

TELEFUNKEN

Tragbares Ultrakurzwellen-Sende-Empfangsgerät

33,8 - 38 MHz (8,88 - 7,90 m)
Type: ASE 113

Handwritten note: 33,8 - 38 MHz

Verwendung

Für beweglichen und sehr raschen Einsatz auf Entfernungen bis zu 5 km für Telefonie bzw. 10 km für Telegrafie. Relativ dichte Einsatzmöglichkeit von mehreren Geräten innerhalb eines kleinen Geländeausschnittes.

Verkehrsarten

Wahlweiser Telefonie- oder Telegrafiebetrieb.

Wechselverkehr auf der gleichen Frequenz (Einkanalbetrieb) oder auf zwei verschiedenen Frequenzen (Zweikanalbetrieb) im Stand oder Marsch.

Besondere Eigenschaften

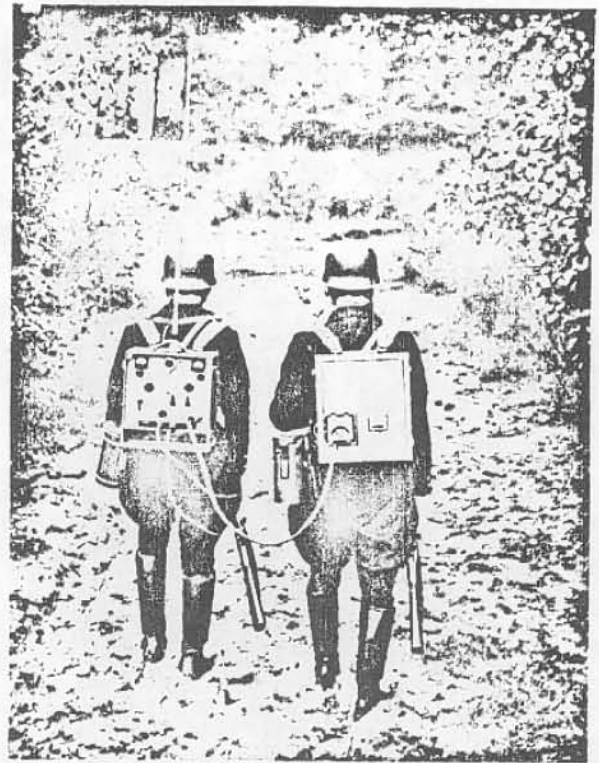
Schnelle Frequenzwahl durch Einteilung des Frequenzbandes in 100 Betriebskanäle.

Erhöhte Treffsicherheit durch Frequenzkontroller mit Quarzsteuerung.

Betrieb bei aufgesetzter Gasmaske mit Kehlkopfmikrofon an Stelle des Mikrotelefons.

Mithöreinrichtung für eigene Sendungen.

Fernbesprechung bis zu 1 km mit 2 Feldfernsprechern (nur auf Wunsch).



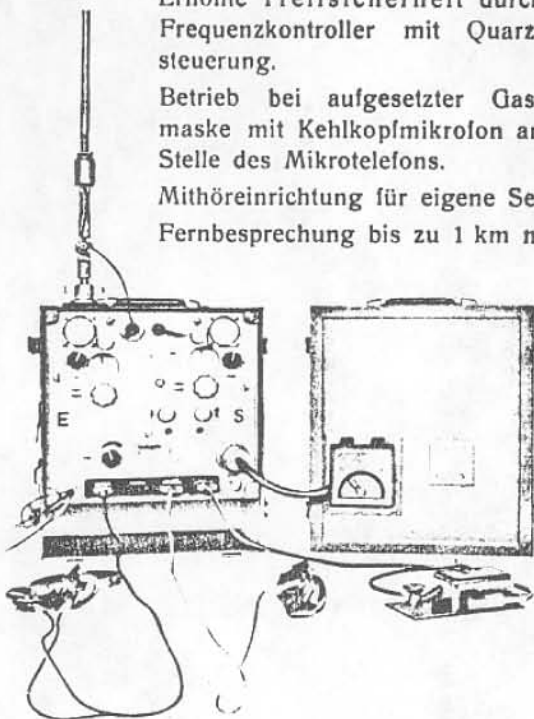
UKW-Station in Telefoniebetrieb während des Marsches.

Einfachste Bedienung. Frequenzablesung mittels Lupe.

Spezialkonstruktion, daher Unempfindlichkeit gegen raue Behandlung.

Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg
Gerät-Tornister . .	390	340	190	16,8
Zubehör-Tornister	390	340	190	18,5



UKW-Stationen-Aufbau bei ortsfestem Betrieb.

Codewort uzafz.



Technische Merkmale

Frequenz-(Wellen-)Bereich

33,8...38 MHz (8,88...7,90 m).

Einteilung des Frequenz-Bereiches in 100 Kanäle mit Nummernbezeichnung. Eichkanal-
abstand 42 Kc.s.

Antennenleistung

Etwa 1,0 Watt bei Telegrafie.

Schaltung

Dreistufiger Sender mit Steuer-, Verstärker- und Leistungsstufe, besondere Mikrofon-
Verstärkerstufe für Telefonie.

Empfänger in Überlagerungsschaltung nach folgender Anordnung: 1 HF-Röhre, 1 Mischstufe
mit getrenntem Überlagerer, 1 Zwischenfrequenzstufe, 1 Zwischenfrequenzgleichrichter mit
Rückkopplung, 1 NF-Stufe.

Getrennte Einknopfbedienung für die Frequenzeinstellung von Sender und Empfänger.

Röhren

Sender: 2 Röhren RV 2 P 800, 1 Röhre RL 2 T 2,

Empfänger: 6 Röhren RV 2 P 800.

Empfindlichkeit

Eingangsspannung von 5 μ V gibt Ausgangsspannung von etwa 1 Volt an 4000 Ω .

Trennschärfe

Schwächung einer um 50 kHz gegen die Empfangsfrequenz verstimmten Störfrequenz auf
1/5000 (um 74 Decibel).

Reichweite

für Telefonie etwa 5 km } (Reichweite bei Ultrakurzwellen stark vom Aufbauplatz
für Telegrafie etwa 10 km } abhängig).

Energielieferung

Heizung aus einem 2-V-Sammler, Anodenspannung aus zwei Anodenbatterien zu je 90 V.
Stromverbrauch bei Wechselverkehr

für Heizung etwa 2,2 A bei Telegrafie,
etwa 2,0 A bei Telefonie,

für Anodenspeisung etwa 40 mA bei Telegrafie,
etwa 30 mA bei Telefonie.

Bei „Nur Empfang“ Heizstrom etwa 1,14 A, Anodenstrom etwa 25 mA.

Antenne

Stabantenne aus 6 Einzelstäben direkt auf dem Geräte-Tornister bei Betrieb auf ebenem Boden.
Anschluß der Antenne durch eine 4 m lange Energieleitung bei Arbeiten in geschützten
Räumen, Aufstellung der Antenne dabei außerhalb des Raumes an einer günstigen Stelle.

Konstruktive Ausführung

2 Traglasten: Geräte- (Sender-Empfänger) und Zubehör-Tornister (Batterien, Ersatzteile).
Tornister aus Panzerholz für rauhe, feldmäßige Behandlung.

